

Checkliste Zivilcourage

Checkliste zur Selbsteinschätzung „Zivilcourage in kritischen Situationen“

© Prof. Dr. Veronika Brandstätter-Morawietz, Universität Zürich

Dieser kurze Fragebogen erlaubt eine Orientierung, woran das eigene zivilcouragierte Eingreifen in kritischen Situationen häufig scheitert. Bitte beantworte die folgenden Fragen ganz spontan. Da niemand diesen Fragebogen sehen wird, kannst du ganz offen und ehrlich zu dir selbst antworten. Es gibt niemanden, auf den du einen guten Eindruck machen musst.

	Eher nein	Eher ja
Gehe ich mit „offenen Augen“ durch die Welt? Fällt mir in der Regel auf, was um mich herum passiert?		
Bin ich oft in Eile?		
Ist mir der Gedanke vertraut: „Ach, da wird schon nichts Schlimmes passiert sein!“		
Ist mir der Gedanke vertraut: „Da sind so viele andere Leute, da ist bestimmt jemand darunter, der besser weiß, was man tun muss!“		
Sind mir Wertüberzeugungen wie Hilfsbereitschaft, Fürsorglichkeit, Gemeinsinn, Verantwortung für andere wichtig?		
Verfüge ich über genügend Wissen, was man in einer Notfallsituation (z. B. Pöbelei, Schlägerei, Unfall) tun soll und auf keinen Fall tun darf?		
Kenne ich die Funktionsweise des Notrufsystems in meiner Region? (z. B. Notrufeinrichtungen in der S-Bahn)		
Traue ich mir zu, in einer Notfallsituation das Richtige zu tun?		
Kenne ich die Angst davor, mich in einer Notfallsituation zu blamieren?		
Kenne ich die Angst davor, etwas falsch zu machen und die Situation dadurch für das Opfer nur schlimmer zu machen?		
Kenne ich die Angst davor, mich in einer Notfallsituation selbst in Gefahr zu bringen?		

www.blk-demokratie.de, Demokratie-Baustein „Zivilcourage“, BLK-Programm „Demokratie lernen & leben“, (01.12.2005)
http://blk-demokratie.de/fileadmin/public/dokumente/Bausteine/bausteine_komplett/db_zivilcourage.pdf